Museum of Art, 1994.516; Paris, Musée du Louvre, RF 29940). – Jindřich MAREK, *Sermo de confessione Jakoubka ze Stříbra* (Der *Sermo de confessione des Jakobellus von Mies*) (S. 63–78), ediert und kommentiert den kurzen Traktat des führenden hussitischen Theologen und Predigers († 1429) aus den Jahren 1413/14 (Prag, Nationalbibl., X G 11, fol. 266v–268v; Prag, Bibl. des Nationalmuseums, XII F 25, fol. 183r–185r). Der Vf. verweist auf den Einfluss von John Wyclif und Matthäus von Janov. – Tomáš VELIČKA, *Knižní kultura v pozdně středověkých Lounech a počátky tamní historiografie* (do poloviny 16. století) (Die Buchkultur im spätm. Louny [Laun] und die Anfänge der dortigen Historiographie [bis zur Mitte des 16. Jh.]) (S. 79–115), widmet sich dem Niveau der Buchkultur in der kleinen Königsstadt sowie kleineren Annalen, die auf private Initiative in den Jahren 1450–1550 entstanden. – Stanislav PETR, *Nejstarší český překlad Historie české Eneáše Silvia Piccolominiho v rukopise Vatikánské knihovny sign. Reg. lat. 601* (Die älteste tschechische Übersetzung der *Historia Bohemica* des Enea Silvio Piccolomini in einer Hs. der Vatikanischen Bibliothek, Reg. lat. 601) (S. 117–141), präsentiert eine mustergültige kodikologische Beschreibung der einzigen überlieferten Hs. (vom Beginn des 16. Jh.) der tschechischen Übersetzung der *Historia Bohemica* (1487, Autor der Übersetzung war der Priester Jan Húska) des späteren Papstes Pius II. Er verfolgt das Schicksal der Hs. bis zur Mitte des 17. Jh., als sie zusammen mit der Bibliothek der Königin Christina von Schweden nach Rom gelangte. – Milada SVOBODOVÁ, *Sbírka rukopisů v zámecké knihovně Blankenheim na sklonku osmnáctého století ve světle nově nalezeného knihovního katalogu* (Die Hss.-Sammlung in der Schlossbibliothek Blankenheim im ausgehenden 18. Jh. im Lichte des neu aufgefundenen Bibliothekskatalogs) (S. 143–183), informiert über den Fund des einzigen erhaltenen Katalogs der Schlossbibliothek Blankenheim (Prag, Nationalbibl., XXIII C 85, 1780–1794) und ediert den Katalog der Hss. dieser Bibliothek. Die Vf. liefert kurze Beschreibungen der 29 fast ausschließlich ma. Codices, die sich in der Prager Lobkowitz-Bibl. identifizieren lassen (aufbewahrt in der Nationalbibl.). – Martina HRDINOVÁ, *Databáze rukopisů a bibliografie kodikologické literatury* (Eine Datenbank zu Hss. und kodikologischer Literatur) (S. 185–191), berichtet über eine kodikologische Datenbank, die in der Abteilung für Katalogisierung und Studium der Hss. des Masaryk-Instituts und des Archivs der Akademie der Wissenschaften in Prag erstellt wird. – Alle Beiträge enthalten ein englischsprachiges Abstract und eine deutsche Zusammenfassung. Jan Hrdina

Palaeography, Manuscript Illumination and Humanism in Renaissance Italy: Studies in Memory of A. C. de la Mare, edited by Robert BLACK / Jill KRAYE / Laura NUVOLONI (Warburg Institute Colloquia 28) London 2016, The Warburg Institute, XIII u. 475 S., Abb., ISBN 978-1-908590-51-0, GBP 60. – Die hier vorgelegten insgesamt 22, in sechs (nicht immer scharf trennbaren) Sektionen angeordneten Beiträge gehen auf eine im November 2011 in London am King's College und am Warburg Institute zum Gedenken an die zehn Jahre zuvor verstorbene Gombrich-Schülerin, „one of the last century's outstanding palaeographers and the world's leading authority on Italian Renaissance ma-